

# Gute Zusammenarbeit unterstrichen

## AKTIWAS e.V. zu Gast im Technikbereich in der Oberschule Wagenfeld

**Wagenfeld.** Die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinschaft AKTIWAS - Unternehmen für Wagenfeld und Ströhen e.V. und der Oberschule Wagenfeld ist gut und das wollte man mit einem Unternehmerstammtisch, der dieses Mal in der Oberschule stattfand, untermauern. Wenn auch sonst AKTIWAS die Initiative des Stammtisches übernimmt, so war es die Schule, die eingeladen hatte. Schulleiter Hartmut Bublitz konnte einige Gäste dazu begrüßen und bezeichnete die Zusammenarbeit als gut und unterstrich, dass man gerade bei den Praktika gerne die heimischen Unternehmen in Anspruch nehme. Wichtigster Grund an diesem Abend war aber die Besichtigung der neugestalteten Technikräume, verbunden mit einer Vorführung neuer Geräte. Dieses übernahm der Techniklehrer Mario Braksiek. Anhand einer Power-Point-Präsentation übermittelte er, wie er mit den verschiedenen Jahrgängen die Technik-Themen mit den Schülerin-

nen und Schülern durchführe. Als einziger Techniklehrer an dieser Schule freute er sich über die große Unterstützung durch die Schulleitung. Es werde ihm hier freie Hand gelassen, so dass er seinen individuellen Unterricht in diesem Fach aufbauen könne.

Weiter erläuterte der Lehrer seine vier verschiedenen Themenbereiche „Arbeiten und Produzieren“, „Energie und Technik“, „Information und Kommunikation“ sowie „Natur und Technik“. Alles interessante Themenfelder, wie man später auch in der Diskussion und bei der Besichtigung der Räume hören konnte. Abschließend sprach Braksiek auch von seinem großen Traum der Anschaffung eines 3D-Druckers für die Schule. Hiermit könne er noch effektiver und anschaulicher arbeiten. Der Anschaffungspreis liege bei etwa 2500 Euro. Der 1. Vorsitzende von AKTIWAS, der sich zuvor für die Einladung in die Oberschule bedankt hatte, versprach über eine Unterstützung

in diesem Bereich mit seinem Vorstand nachzudenken. Vielleicht könne man hier helfend einspringen, stellte er in Aussicht.

Bevor sich die kleine Gruppe dann zur Diskussion in die Schulmensa begab, hatte Schulleiter Hartmut Bublitz noch einige Zahlen parat. So habe der Schulträger in den vergangenen Jahren etwa 50.000 Euro in den Bereich „Naturwissenschaft und Technik“, der Physik-Ausstattung investiert. Dabei sei der Bereich „Technik“

mit etwa 20.000 Euro bedacht worden heimische Investoren hätten dazu noch 10.000 Euro „locker gemacht“. Reinhard Kawemeyer zog abschließend ein positives Resümee und unterstrich die Wichtigkeit im Bezug auf die Berufsvorbereitung der Schülerinnen und Schüler. Man wolle auch weiterhin eng zusammen arbeiten. Leider waren nur ganz wenige AKTIWAS-Mitglieder der Einladung gefolgt, was eigentlich sehr schade sei, so der Vorsitzende abschließend. -kr-



Mario Braksiek (r.) stand den Gästen gerne Rede und Antwort. Der Techniklehrer der Oberschule Wagenfeld hatte eine interessante Präsentation in der Schule vorbereitet. Interessant war der Rundgang durch die Technik allemal, wie man auch auf dem Foto links sehen kann.